

MODELL MOSAIK

Betreuung und Beschulung für Kinder mit emotionalen und sozialen Problemen im **Übergang Kindergarten - Schule**. Beratung für Eltern/Erziehungsberechtigte und Pädagog*innen.

- **BTS 20 - Mobiles Mosaikteam**
(BeratungsTeamSchulstart)
für Kindergärten und Volksschulen der Bezirke 2 , 3 und 20
- **Mobile Mosaiklehrer*innen**
unterstützen innerhalb des Klassenverbandes
- **Kleinklassen**
Mosaikklassen im Rudolf Ekstein Zentrum

PSYCHAGOGISCHE BETREUUNG

Betreuung, Beratung und Begleitung für Schüler*innen mit besonderen emotionalen und sozialen Bedürfnissen -Beratung für Eltern/Erziehungsberechtigte und Pädagog*innen

FORTBILDUNG & SCHWERPUNKTANGEBOTE

für Pädagog*innen

SCHULBEZOGENE BERATUNG

für Eltern/Erziehungsberechtigte

Schulleitung: Dipl.-Päd. Madeleine Castka

Jägerstraße 1 1-1 3, 1 200 Wien

Tel.: /334 67 34

Fax: 01 /334 28 51

email:

direktion.920043@schule.wien.gv.at

www.rez.at

BTS 20 - Mobiles Mosaikteam

Tel./Anrufbeantworter: 01 /334 67 35

FÖRDERVEREIN

Rudolf Ekstein Zentrum

Sie können uns unterstützen:

www.rez.at/foerderverein



Psychagogische Betreuung

Modell Mosaik

**für Pflichtschüler*innen
mit besonderen
sozialen/emotionalen
Bedürfnissen**



RUDOLF EKSTEIN (1912 - 2005)

Rudolf Ekstein war als Psychoanalytischer Pädagoge, Philosoph und Psychoanalytiker Vorreiter interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Sein Bestreben war es, Medizin, Psychotherapie, Schulpädagogik und Sozialarbeit zusammenzuführen. Als „Brückenbauer“ war er überzeugt davon, dass nur die Zusammenarbeit zu positiven und nachhaltigen Veränderungen führt.

Im Rahmen seiner Tätigkeiten gab Rudolf Ekstein auch für Psychagog*innen regelmäßig Supervision.

Diese langjährige Zusammenarbeit machte es möglich, ihn als Namensgeber für unsere Schule zu gewinnen.

Seit 1998 trägt unsere Schule seinen Namen

Wesentliche Säulen unserer pädagogischen Arbeit sind Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedener Lebenswelten, sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Die Einzigartigkeit des Menschen stand im Zentrum des Wirkens von Rudolf Ekstein und wird von uns als essentiell erachtet.

Seinen Grundsatz "Es ist die Beziehung, die heilt" halten wir für einen Schlüssel des Gelingens psychagogischer Arbeit.

"Es ist die Beziehung, die heilt" (Rudolf Ekstein)

AUFFÄLIGES VERHALTEN

bei Schülerinnen und Schülern weist zumeist auf belastende Themen hin

- traumatische Erlebnisse,
- schwierige Lebensumstände oder
- Entwicklungsrückstände

behindern sie in ihren Lern- und Lebenschancen

ZIEL

ist die Förderung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung dieser Schüler*innen

Sie werden bei der Bewältigung ihrer schulischen Schwierigkeiten unterstützt, damit sie

- Selbstvertrauen gewinnen
- soziale Kompetenzen entfalten
- Lernfreude entwickeln können

und somit den Anforderungen der Schule gewachsen sind

UNSERE GRUNDSÄTZE

beinhalten:

- eine Haltung, die allen Beteiligten Vertrauen, Verlässlichkeit und Wertschätzung vermittelt,
- einen sicheren Rahmen und ausreichend Zeit für Betreuung sowie
- Zusammenarbeit mit Schule, Familie und außerschulischen Unterstützungssystemen

DAS TEAM

besteht aus Pflichtschullehrer*innen mit gemeinsamer Zusatzausbildung¹ und verschiedenen Aus- und Fortbildungen auf der Grundlage von Entwicklungs- und Tiefenpsychologie

¹ Universitätslehrgang Integration von Kindern und Jugendlichen im Kontext von Schule
www.postgraduatecenter.at

